

Pressemitteilung

Berlin, den 26. Oktober 2007

Für Schulgestalter von morgen: Stiftung der Deutschen Wirtschaft startet neues Förderprogramm für begabte Lehramtsstudierende

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) nahm heute gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner Robert Bosch Stiftung in Berlin die ersten 60 Kollegiaten des neuen Förderprogramms „Studienkolleg – Begabtenförderung für Lehramtsstudierende“ auf. Im Studienkolleg fördert die sdw angehende Pädagogen mit Führungspotential.

Ziel der Förderung ist es, die künftigen Lehrerinnen und Lehrer auf die Aufgaben der „eigenverantwortlichen Schule“ vorzubereiten. In Akademien, Seminaren und selbstständiger Projektarbeit werden die Kollegiaten mit den Arbeitsgebieten pädagogischer Führungskräfte vertraut gemacht. Themen wie Schulentwicklung und Qualitätsverbesserung gehören genauso zum Programm wie der Umgang mit heterogenen Lerngruppen in der Schule. Zudem erhalten die Studierenden ein Stipendium aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

„Wir sind der Überzeugung, dass die besten Köpfe in die Schule gehören“, erklärte Hans-Jürgen Brackmann, Generalsekretär der sdw, vor zahlreichen Gästen aus Wirtschaft, Politik, Schule und Hochschule: „Schule als ‚Unternehmung‘ kann nur gelingen, wenn ihre Akteure – allen voran die Lehrer – sie eigenverantwortlich und mit Begeisterung gestalten.“

Günter Gerstberger, Leiter des Programmbereichs Bildung und Gesellschaft der Robert Bosch Stiftung, ergänzte: „Dieses neue Bild des Lehrers als Führungspersönlichkeit ist grundlegend für die Lehrerbildung und auch für das Ansehen des Berufs in Schule und Gesellschaft. Das Studienkolleg qualifiziert die jungen Pädagogen schon in der alles entscheidenden Studienphase. Es bereitet die Kollegiaten so auf erfolgreiches Handeln in Erziehung, Unterricht und Schulentwicklung vor.“

Andreas Storm, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, begrüßte das neue Programm: „Durch diese Initiative der Stiftung der Deutschen Wirtschaft werden begabte junge Menschen auf ihre künftige Vorbildfunktion für Schülerinnen und Schüler vorbereitet. Die Bundesregierung ermöglicht dieses wachsende Engagement der Begabtenförderungswerke in dieser Wahlperiode durch einen massiven Anstieg der Stipendienmittel um fast 50%.“ Ziel sei es, den Anteil der Geförderten auf 1 Prozent der Studierenden zu steigern.

Das Studienkolleg startet zunächst mit Kollegiatengruppen in Berlin, Frankfurt am Main, Halle-Leipzig, Hamburg, Hannover, Heidelberg, München und Münster. Gefördert werden Lehramtsstudierende aller Fachbereiche und Schulformen.

Mit dem Studienkolleg erweitert die sdw ihren Bereich der Begabtenförderung. Bereits seit 1995 fördert sie im Studienförderwerk Klaus Murmann besonders qualifizierte und engagierte Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen und Hochschularten.

Weitere Informationen: <http://www.sdw.org/presse/pressemappe>

Pressekontakt: Heike Ekea Gleibs, Stiftung der Deutschen Wirtschaft Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Studienkolleg, Tel.: 030/ 278 906 -62 Fax: 030/ 278 906-33 Email: h.gleibs@sdw.org